

Hauptseminar 22/13

„Fehlerkultur und Polizei“

Prof. Dr. Michael Jasch

michael.jasch@hspv.nrw.de

1

The screenshot shows a Safari browser window with the URL www.neues-deutschland.de/artikel/1088709.koerperverletzung-im-amt-die-p.... The page features a dark teal header with the 'nd' logo and navigation links like 'Aktuell', 'ndPlus', and 'Die Woche'. Below the header, there's a sub-header with categories like 'Politik & Ökonomie', 'Meinung', etc. The main content area is white and contains the following text:

WERBUNG

Politik / Körperverletzung im Amt

»Die Polizei braucht eine Fehlerkultur«

Der Kriminologe Tobias Singelnstein will mit seinem Forschungsprojekt Erkenntnisse über Körperverletzung im Amt gewinnen

Von Justin Mantoan 21.05.2018, 17:15 Uhr / Lesedauer: 5 Min.

Sie forschen zu Körperverletzung im Amt. Wollen Sie damit Diskurse über die Polizei beeinflussen?

Uns geht es nicht in erster Linie darum, einen Diskurs zu beeinflussen, sondern wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse über diesen Problembereich zu

2

Safari Ablage Bearbeiten Darstellung Verlauf Lesezeichen Fenster Hilfe

www.tagesspiegel.de/politik/einsaetze-in-chemnitz-die-fehlerkultur-bei-der-...

BAHN KrimDok-Recherche eBay Apple Fernsehprogra...en was läuft Google Maps News LEO Deutsch... Wörterbuch EFA - Elektro...e Information Wikipedia Beliebt ARD Yahoo! Home - Techni...liothek (TIB)

Lehrmaterialien (6) FHöV Webmail: Postein... Publikationen Michael Jasch www.michaeljasch.de/src/4... Einsätze in Chemnitz: "Die F... Bildschirmfotos auf dem Ma... (3) WhatsApp

DER TAGESSPIEGEL

SUCHE

Einsätze in Chemnitz 01.09.2018, 16:09 Uhr

14

"Die Fehlerkultur bei der Polizei ist zu schwach ausgeprägt"

Der Politikwissenschaftler Hans-Gerd Jaschke über rechte Tendenzen bei deutschen Sicherheitsbehörden und die Frage: Kann man der Polizei noch vertrauen? VON TIL KNIPPER



Parteiliche Polizei? Nach dem Vorfall von Dresden mit einem pegidanahen LKA-Mitarbeiter machte das Schlagwort von der „Pegizei“... FOTO: ROBERT MICHAEL/DPA

In Chemnitz beherrschte der rechte Mob die Straße, ein Haftbefehl wurde widerrechtlich wohl aus Polizeikreisen veröffentlicht, in Dresden ließ ein

Meistgelesen

https://www.tagesspiegel.de/images/heprodimagesfotos82420180831pegizei1_368_L_20180830154534680-jpg/22978494/3-format43.jpg in neuem Tab öffnen Malvenmarkt

NACH OBEN

3

Safari Ablage Bearbeiten Darstellung Verlauf Lesezeichen Fenster Hilfe

www.tagesspiegel.de/politik/nach-misshandlungsvorfall-bei-der-bundespolizei...

BAHN KrimDok-Recherche eBay Apple Fernsehprogra...en was läuft Google Maps News LEO Deutsch... Wörterbuch EFA - Elektro...e Information Wikipedia Beliebt ARD Yahoo! Home - Techni...liothek (TIB)

Lehrmaterialien (6) FHöV Webmail: Postein... Publikationen Michael Jasch www.michaeljasch.de/src/4... Nach Misshandlungsvorfall... Bildschirmfotos auf dem Ma... (3) WhatsApp

DER TAGESSPIEGEL

SUCHE

Nach Misshandlungsvorfall bei der Bundespolizei in Hannover 30.05.2015, 15:29 Uhr

22

Der Polizei fehlt eine Fehlerkultur

Ein Bundespolizist soll Ausländer in Hannover misshandelt und gedemütigt haben. Und wie reagiert der Behördenpräsident? Er droht ausgerechnet jenen Polizisten, die die angeleglichen Übergriffe angezeigt haben. Das kann nicht gut gehen. Ein Kommentar. VON BARBARA JOHN



In Hannover soll ein Beamter der Bundespolizei Flüchtlinge misshandelt und davon Fotos gemacht haben (Symbolbild). FOTO: DPA

Bei Ärzten dauerte es Jahrzehnte, eine Fehlerkultur aufzubauen – genauer, ein

Meistgelesen

NACH OBEN

4

Arbeitstagung

Fehlerkultur in der Polizei

Die beobachtete Organisation
 Dirk Heidemann,
 Deutsche Hochschule der Polizei
 ↓ Folien PDF-Datei | 551,21 kB

Der Sinn von Fehlern - Fehler als Chancen für Führung
 Prof. Dr. Anja Mensching,
 Ostfalia, Suderburg
 ↓ Folien PDF-Datei | 226,74 kB

Warum Organisationen oft aus Fehlern nicht lernen - zur Bedeutung der Pfadabhängigkeit im organisationalen Handeln
 Prof. Dr. Georg Schreyögg,
 Freie Universität Berlin

Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich damit einverstanden, dass diese Seite Cookies verwendet. OK

5

Leitfragen

1. Was ist eigentlich ein „Fehler“ in der täglichen Polizeiarbeit ?
2. Wie geht man mit eigenen Fehlern um ?
Wie mit denen der anderen ?
=> Fehlverhalten von Kollegen /
Fehlverhalten von Vorgesetzten, der
„Führung“ (differenzieren!)
3. Was verhindert einen offenen (ehrlichen / transparenten) Umgang mit Fehlern innerhalb der Polizei ?

6

Themen-Ideen für Hausarbeiten

(Nicht abschließend! Eigene Themen erwünscht!
Vergabe: 18. 1.)

1. Was meint „Fehlerkultur“?
2. Die kritisierte Polizei: Themenfelder für eine Fehlerkultur
3. Rechtswidrige Gewalt durch und gegenüber Polizeibeamten: Der Forschungsstand (2 Personen)
4. Spezifische Bedingungen einer Fehlerkultur bei der Polizei
5. Von Ombudsstellen, Schiedsleuten und internen Ermittlungen: Modelle für die Kontrolle der Polizei
6. Methodische Aspekte bei der Erforschung des Themenfeldes „Fehlerkultur und Polizei“ (Erarbeitung eines Interview-Leitfadens) (2 Pers.)
7. Interviews (bis zu 4 Pers.)
8. Sexuelle Übergriffe in der Polizei

7

Literatur

- Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl von Literaturtipps. Diese verstehen sich nur als Einstieg für die weitere Suche/Verwertung nach jeweiliger Literatur.
- Nutzen Sie den Umstand, dass jede relevante Publikation ein Literaturverzeichnis besitzt, in dem Sie weitere Literatur finden werden.
- Für die weitere Literaturrecherche kann insbesondere die Suchmaschine Krimdok sehr hilfreich sein: <https://krimdok.uni-tuebingen.de/>
- Die nachfolgende Liste ist nicht nach spezifischen Einzelthemen geordnet – die Titel dürften Ihnen aber meistens verraten, ob der Aufsatz/das Werk für Ihr Thema in Betracht kommt.

8

Literaturtipps

- Althof, W.** (Hrsg.) (1999): Fehlerwelten. Vom Fehlermachen und Lernen aus Fehlern. Opladen.
- Behr, R.** (2006): Polizeikultur. Routinen – Rituale – Reflexionen. Bausteine zu einer Theorie der Praxis der Polizei. Wiesbaden: VS.
- ders. (2009): Warum Polizisten schweigen, wenn sie reden sollten. Ein Essay zur Frage des Korpsgeistes in der deutschen Polizei, in: Feltes, T. (Hrsg.): Neue Wege, neue Ziele. Polizieren und Polizeiwissenschaft im Diskurs. Frankfurt am Main: Verlag für Polizeiwissenschaft, S. 25-44.
- ders. (2011): Risiken und Nebenwirkungen von Gefahrengemeinschaften. Ein Beitrag der Polizeikulturforschung zur Theorie der Praxis der Polizei (Online-Publikation: <http://akademie-der-polizei.hamburg.de/contentblob/4504950/e4987165eb148bcf43c07e753e0fc66f/data/gefahrengemeinschaften.pdf>).
- ders. (2013): Polizei. Kultur. Gewalt. Die Bedeutung von Organisationskultur für den Gewaltdiskurs und die Menschenrechtsfrage in der Polizei. SIAK-Journal, S. 81-93 (Online: http://dx.doi.org/10.7396/2013_1_H).
- Bosold, Chr.** (2007): Polizeiliche Identität: Zugehörigkeitsgefühl und Identifikation im Laufe der beruflichen Entwicklung, in: Ohlemacher, T.: Polizei im Wandel? Organisationskultur(en) und Organisationsreform. Frankfurt a.M.: Verlag für Polizeiwissenschaft.
- Deutsche Hochschule der Polizei** (2016): Programm der Arbeitstagung „Fehlerkultur der Polizei“ am 4.7.2016, Münster (www.dhpol.de/de/medien/downloads/fortbildung/2016/Flyer_Fehlerkultur_neu.pdf).
- Frevel, B.;** Behr, R. (Hrsg.) (2015) : Die kritisierte Polizei, Frankfurt a.M.: Verlag für Polizeiwissenschaft.
- Frewer, A.;** Schmidt, K.; Bergemann, L. (Hrsg.) (2013): Fehler und Ethik in der Medizin. Neue Wege für Patientenrechte. Jahrbuch Ethik in der Klinik (6). Würzburg: Königshausen & Neumann.
- Gewerkschaft der Polizei Niedersachsen** (2014): Pressemitteilung vom 24.6.2014 (https://www.gdp.de/gdp/gdp.nsf/id/de_gdp-niedersachsen-beschwerdestelle-ist-ausdruck-ideologischer-politik-und-nicht-notwendig-fuer-d).

9

- Haselow, R.;** Kissmann, G. P. (2003): Ausbildungs- und Sozialisationsprozesse der Polizei seit 1949, in: Lange, H.-J.: Die Polizei der Gesellschaft. Wiesbaden: VS, S. 123-140.
- Herrnkind, M.** (2003): Möglichkeiten und Grenzen polizeilicher Binnenkontrolle, in: Herrnkind, M.; Scheerer, S. (Hrsg.): Die Polizei als Organisation mit Gewaltlizenzen: Möglichkeiten und Grenzen der Kontrolle. Münster: LIT, S. 131-156.
- Hipp, D.** (2009): Solidarisches Schweigen, Der Spiegel, Heft 51, S. 63-64.
- Howe, C. / Ostermeier, L.** (Hg.) (2019): Polizei und Gesellschaft, Heidelberg: VS.
- Jasch, M.** (2017): Fehlerkultur und Polizei, in: Frevel, B. u.a. (Hg.): Facetten der Polizei- und Kriminalitätsforschung, Frankfurt, S. 99-116.
- Kersten, J.** (2013): Schläge im Namen des Gesetzes, Süddeutsche.de, 14. Februar (<http://sz.de/1.1599748>).
- Landtag Nordrhein-Westfalen** (2016): Anhörung: Polizeibeschwerdestelle für NRW? (https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/GB_II/II.1/Pressemitteilungen-Informationen-Aufmacher/Pressemitteilungen-Informationen/Pressemitteilungen/2016/02/1602_Anhoerung_Polizei.jsp).
- Liebl, K.** (Hrsg.) (2004): Fehler und Lernkultur in der Polizei. Frankfurt a. M.: Verlag für Polizeiwissenschaften.
- ders. (2010): Gewalterfahrung im Polizeialltag geschlechtsspezifische Unterschiede und Fragen der provozierenden Gewalt. Die Polizei (5), S. 121-129.
- Mensching, A.** (2008): Gelebte Hierarchien: Mikropolitische Arrangements und organisationskulturelle Praktiken am Beispiel der Polizei. Wiesbaden: VS.
- Nitschke, P.** (2004): Das Gewaltmonopol in der Defensive: Zur Veränderung von Staatlichkeit im Bereich der Inneren Sicherheit. Polizei & Wissenschaft (1), S. 46-51.
- Ohlemacher, T.** (2000): "Mit dem Rücken gegen die Wand": Zum Wechselspiel von öffentlicher Kritik und polizeilichem Korpsgeist. Deutsches Polizeiblatt (1), S. 10-14.
- Peters, H.** (2004): Zur Soziologie des Fehlers, in: Liebl, K. (Hrsg.): Fehler und Lernkultur in der Polizei. Frankfurt a. M.: Verlag für Polizeiwissenschaften, S. 7-17.

10

- Pütter N.,** Neubert, R. (2010): Gewalt gegen die Polizei. Wenig Klarheit zum Berufsrisiko von Polizistinnen. Bürgerrechte & Polizei CILIP (1), S. 21-28.
- Prantl, H.** (2013): Mauer des Schweigens, Süddeutsche Zeitung.de, 21. 2. 2013 (<http://sz.de/1.1606447>).
- Ritsert, R./** Vera, A. (2018): Die Polizei als kultursensible Organisation Ausgewählte Studien zur Fehlerkultur, zur interkulturellen Kompetenz und zum Organisationskulturwandel in der Polizei, Frankfurt a. M.: Verlag für Polizeiwissenschaften.
- Schöne, M.** (2011): Pierre Bourdieu und das Feld Polizei: Ein besonderer Fall des Möglichen. Frankfurt a. M.: Verlag für Polizeiwissenschaft.
- ders. (2013): Einer von uns – Familiensinn im Feld Polizei (Ascherslebener Manuskripte). Aschersleben: Fachhochschule der Polizei Sachsen-Anhalt.
- Schultz, T.** (2012): Wenn der Aufstand der Anständigen ausbleibt, Süddeutsche Zeitung.de v. 4.11.2012 (<http://sz.de/1.1513038>).
- Seidensticker, K.** (2016): Die Polizei macht (keine) Fehler: Wie kann eine positive Fehlerkultur in der Polizei etabliert werden? (Masterarbeit). Holzkirchen: Felix-Verlag.
- Singelstein, T.** (2014): Körperverletzung im Amt durch Polizisten und die Erledigungspraxis der Staatsanwaltschaften, Kriminologisches Journal (1), S. 15-27.
- Süddeutsche.de** (2015): "Der Skandal ist die Tatenlosigkeit der Mitwisser" 18.5.2015 (<http://sz.de/1.2483124>).
- Tränkle, S.** (2014): „Gerechtigkeit auf dem kleinen Dienstweg“ - Polizeiliche Strategien der Juridifizierung von Widerstands-Delikten, in: Niggly/Marty (Hrsg.): Risiken der Sicherheitsgesellschaft Sicherheit, Risiko & Kriminalpolitik. Mönchengladbach: Forum-Verlag.
- dies. (2017): „Begonnene Maßnahmen werden durchgezogen“ – Widerstandslagen als Testfall für die Legitimität polizeilicher Maßnahmen, in: Frevel, B.; Wendekamm, M. (Hrsg.): Sicherheitsproduktion zwischen Staat, Markt und Zivilgesellschaft. Wiesbaden: Springer VS, S. 31-46.
- Volkmer, T.** (2004): Fehlerkultur – Irren in Maßen ohne Sanktionen, in: Liebl, K. (Hrsg.): Fehler und Lernkultur in der Polizei. Frankfurt a. M.: Verlag für Polizeiwissenschaften, S. 82-96.
- Vom Hau, S.** (2017): Autorität reloaded - Eine Neukonzeption gegen Gewalteskalationen im Polizeidienst. Wiesbaden: VS-Verlag.